

PFARRBLATT

Nr. 164



# Menschen

Neue hauptamtliche Begleiterin Jubelpaare

# Leben

Pfarrheim - Eröffnung Honig, der Wunder wirkt

# Kirche

Dank und Anerkennung Firmung 2025















# oto: Helmut Mitterhauser

Um etwas Neues beginnen zu können, muss man das Alte loslassen und niederreißen.

Josef Großeiber

# Liebe Leute!

### Das Werk ist vollbracht!

Es war heuer für einige ein arbeitsintensives Jahr, um den Neubau des Pfarrheims zeitgerecht fertigzustellen. Vor Jahresende begannen schon die Ausräumarbeiten und am 05. Februar wurde mit dem Abriss des 1973 gebauten Pfarrheims begonnen.

Über 50 Jahre hat es uns für die vielen Sitzungen, Veranstaltungen, Begegnungen, Feiern und vieles mehr gedient, das Gebäude war abgenützt, verbraucht, veraltet, daher war es schon an der Zeit, ein einladendes, modernes und unseren Ansprüchen entsprechendes Gebäude zu errichten. Einige Jahre hatte es von der Idee bis zur Verwirklichung gedauert, viele Gespräche im Pfarrgemeinderat, im Finanzausschuss, mit der Diözese und mit dem Architekten waren notwendig, um dieses Projekt zu verwirklichen. Die Kosten standen natürlich immer im Mittelpunkt und die Frage stand häufig im Raum: Können wir uns bei diesen enorm gestiegenen Preisen der letzten zwei Jahre ein neues Gebäude überhaupt noch leisten?

Wir gingen es mit Mut, Zuversicht und Gottvertrauen an, mit der Hoffnung der

Unterstützung durch die Pfarrbevölkerung. Durch die vielen freiwilligen Helfer, die großartig zugepackt und uns dabei unterstützt haben und die vielen Spenden, konnten wir dieses Projekt verwirklichen. Ein großes Dankeschön an alle, die so viel ihrer Zeit in den Bau investiert haben! Einen möchte ich dabei besonders hervorheben und Danke sagen: Er ist kaum öffentlich in Erscheinung getreten und hat uns ebenfalls unentgeltlich mit seinem großen Fachwissen unterstützt. Es handelt sich hierbei um Baumeister DI (FH) Markus Altendorfer. Er verhandelte und hielt ständig Kontakt mit den Firmen und Architekten, leitete die wöchentlichen Baubesprechungen und sorgte dafür, dass der Bauzeitenplan eingehalten wurde, mit dem gesteckten Ziel, beim Kirchweihfest 2024 fertig zu sein. Bei der Eröffnung und Einweihung durch Bischof Manfred Scheuer, es waren etwa 400 Gäste gekommen, entstand der Eindruck, dass die Pfarrbevölkerung auch dahinter steht und das Gebäude für sehr gelungen hält. Es liegt jetzt an uns allen, wie wir mit dem neuen Pfarrheim umgehen, was wir daraus machen und wie wir es hegen und pflegen.

Josef Großeiber **Pfarrleitungsteam** 

# **Erntedank**

### Am 06.10.2024 fand das Erntedankfest in Kleinraming statt.

Die Erntekrone steht im Mittelpunkt der Feier. Sie zeigt uns mit ihrer Fülle, den gebundenen Getreide-Ähren, mit Obst und Gemüse, wie reich gesegnet wir mit Lebensmitteln sind. Wie jedes Jahr hat die Landjugend St. Ulrich/Kleinraming die Erntekrone gebunden. Den Gottesdienst leitete Angelika Paulitsch, die neben den Gaben der Natur auch das

> Danke für die menschliche Arbeit in den Mittelpunkt stellte und



Landjugend mit der Erntekrone

alles, was wir füreinander tun. Im Anschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein am Kirchenplatz mit Brot und Wein.

Thomas Reichweger-Cepek

Nach acht Monaten intensiver Bauarbeiten freuen wir uns, dass das neue Pfarrheim feierlich eröffnet werden konnte. Dieses Projekt wurde durch die Unterstützung vieler Helfer, einiger Großspender und der Unterstützung der vielen Haushalte bei der Haussammlung realisiert, die entscheidend zur Finanzierung beigetragen haben. Das zeigt einen starken Zusammenhalt im Ort! Zur Eröffnung gab es auch die große Pfarrheimbau-Tombola, zu deren Erfolg auch zahlreiche Sponsoren mit zur Verfügung gestellten Preisen beigetragen haben. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die den Neubau ermöglicht haben!

# Begleiterin des Leitungsteams

ein Name ist Angelika Paulitsch, ich bin 58 Jahre alt und stamme aus St. Ulrich. Ich bin in Steyr zur Schule gegangen und habe in Linz Theologie studiert. Seit 30 Jahren bin ich Seelsorgerin in der Diözese Linz. Und ich bin es immer noch gerne, nach dem Wahlspruch meiner Sendungsfeier ....und meine Freude war es, bei den Menschen zu sein (Spr 8,31)". Mein Weg führte mich in verschiedene Pfarren im Welser Raum und in Linz, bis ich 2010 nach Steyr - "zu meinen Wurzeln" - zurückgekehrt bin. 13 Jahre lang durfte ich die Pfarre Ennsleite als Pfarrassistentin begleiten. Nach 11 Monaten Bildungskarenz bin ich aktuell als Seelsorgerin für Sterben, Tod und Trauer in den Pfarren Steyr und Ennstal eingesetzt.

Seit 01. September darf ich auch das Seelsorgeteam von Kleinraming begleiten und den einen oder anderen Gottesdienst gestalten. Ich freue mich schon auf viele Begegnungen und Gespräche auf dem Kirchenplatz, im neuen Pfarrheim und anderswo!

Angelika Paulitsch

Angelika

Leitungsteams

# "Mach's wie Gott: werde Mensch!"

ieser Spruch stammt aus einer Weihnachtsansprache von Franz Kamphaus, Bischof von Limburg. Darin macht er sich Gedanken über den "heruntergekommenen Gott".

Zu Weihnachten feiern wir, dass Gott zu uns Menschen vom Himmel "herunter gekommen" ist, dass er in Jesus Mensch geworden ist, einer von uns geworden ist. Gott wird Mensch! Das ist etwas ganz Großes, denn es bedeutet: Es gibt keine Situation in unserem Leben und in der Weltgeschichte, keine noch so tiefen Abgründe, in denen er nicht zu finden wäre. Es gibt nichts Menschliches, das ihm fremd wäre. Er kennt die Höhen und Tiefen menschlichen Seins aus eigener Erfahrung.

Wie damals die gläubigen Israeliten schauen auch wir heute aus nach ihm. Der Advent ist eine Zeit voller Sehnsucht und voller Erwartung, dass ER uns die Erlösung bringt, wo wir Menschen an den Begrenztheiten und unter den Lasten des Lebens leiden. Dieses Warten ist ein kein passives übersich-ergehen-Lassen, sondern eines, das die Ärmel aufkrempeln lässt. Es spornt uns an, uns für eine Welt einzusetzen, die Gottes Plan entspricht, für ein Miteinander in Frieden, Gerechtigkeit und Lie-



be. Danke allen, die hilfsbereit und mit offenem Herzen sich einsetzen für jene, die durch ihr Lebensschicksal "heruntergekommen" sind.

"Mach's wie Gott: werde Mensch!" Möge das Fest der Menschwerdung Gottes uns helfen selber mehr Mensch zu werden. Mensch nach Gottes Vorstellungen. Und mögen die Verheißungen einer von Gott gewollten und gesegneten Zukunft uns mit Kraft, Zuversicht und Hoffnung erfüllen.

Das wünsche ich Euch von Herzen!

Angelika Paulitsch



Hauptpreis der Pfarrheimtombola. Andreas Mitterhuemer von der Firma ELCONT hat den Gutschein im Wert von 1.000,- Euro übergeben.







Phillip Gansberger freut sich über den Gewinn des Fahrrads von der Fa Lietz im Wert von 750,- Euro.



## **Pfarrheimbau**

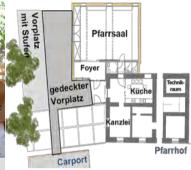
# das neue Pfarrheim

## Raum für Begegnung und Gemeinschaft









Pfarrsaal mit gedeckten Tischen

# Die Pfarrküche als Besprechungsraum



Das neue Pfarrbüro



Wärmepumpen ersetzen die Ölheizung

# Das Pfarrheim in Zahlen

Größe:	240 m²
Saal u. Foyer	92 m²
Küche u. Büro	38 m²
Sanitärräume, Haustechnik,	
Abstellraum	17 m²
Terrasse	93 m²

### Kosten - Finanzierung\*

Baukosten	730.000,-
Eigenmittel	210.000,-
Diözese Linz	203.000,-
Gemeinde	20.000,-
Förderungen	30.000,-
Eigenleistung**	20.000,-
Haus- sammlung	100.000,-
Firmen und Sponsoren	6.000,-
Veranstalt- ungen 2024	20.000,-
Noch offen	121.000,-

- Stand 31.10.2024, Schlussrechnung liegt noch nicht vor
- \*\* viel Eigenleistung ist zusätzlich bei der Sanierung der Pfarrhof-Räumlichkeiten erbracht worden



gedeckter Vorplatz und Eingang





Christian Gmainer (Obmann Stv. der RAIKA Haidershofen) überreicht einen Scheck an die Pfarrgemeinde Kleinraming

# Feierliche Eröffnung

Erbaut mit Zusammenhalt, eingeweiht mit Freude und Dankbarkeit

Im Rahmen des 119. Kirchweihfestes am 22. September 2024 fand die feierliche Eröffnung des neuen Pfarrheims statt. Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer segnete das neue Gebäude.

Die Freude über das neue Pfarrheim war groß, und viele Raminger sowie Gäste aus der Umgebung kamen, um das Werk in Augenschein zu nehmen. Der Festtag selbst fand bei herrlichem Wetter und heiterer Stimmung statt und begann mit dem Festgottesdienst in der Kirche. Anschließend zog die Festgemeinde zum neuen Pfarrheim, wo Bischof Manfred das neue Gebäude feierlich segnete und ein Baum am Vorplatz durch Bgm. Annemarie Wolfsjäger und Arch. Alfred Bramberger gepflanzt wurde. Nach einigen Fest-Ansprachen sorgten die Trachtenmusikkapelle Kleinraming für musikalische Unterhaltung und die Helfer der Pfarrgemeinde für's leibliche Wohl beim gemütlichen Beisammensitzen. Am Nachmittag fand dann die große Verlosung der Pfarrheimbau-Tombola statt, bei der zahlreiche, attraktive Preise gewonnen werden konnten. Neben einem 1.000,- Euro Gutschein der Fa. Elcont und einem Fahrrad von der Fa. Lietz im Wert von 750,- Euro, konnte sich eine Gewinnerin über eine Romreise mit Reinhard Brandstetter als Reiseführer freuen.

Das neue Pfarrheim soll ein "Raum für die Seele, ein Raum für das Miteinander, für das Wir in Kleinraming werden" wünschte Bischof Manfred dem neuen Gebäude. Mit den zahlreichen Besuchern, der feierlichen Einweihung und der frohen Stimmung war dieses Ziel beim Kirchweihfest schon spürbar.

Hemut Mitterhauser



Bischof Dr. Manfred Scheuer segnet das neue Pfarrheim



Bei herrlichem Wetter lässt's sich's gut sitzen und feiern





Glücksengerl bei der Tombola-Verlosung



### Offener Abend im neuen Pfarrheim

Am Vorabend des Kirchweihfests gab es vorab bereits die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten in einer entspannten Atmosphäre bei Wein und musikalischer Begleitung zu besichtigen. Neben dem Pfarrheim wurden auch Teile des alten Pfarrhofs saniert: das Pfarrbüro, die Pfarrküche und die Gebäudetechnik, die auf den neuesten Stand gebracht wurden. Dabei ist auch die Ölheizung auf Wärmepumpen getauscht worden.



Martina Toninger übergibt eine Spende der Sparkasse Ramingdorf an das Leitungsteam der Pfarrgemeinde



Dorferneuerungs-Verein Raminger Zukunft







# Kirchweihfest als großes DANKEFEST

Ein Danke für viele Jahre treue Dienste für unsere Pfarre und ein Danke für den intensiven Einsatz, beim



Bischof Manfred überreicht Hermann Preinfalk und 5 weiteren Helfern die Severinmedaille

Pfarrheimbau, als Kantor und Kantorin, im Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat, als Chormitglied, in KMB und KFB, Mesner und Organisatoren von Mostkost, Kirchweihfest und vieles mehr. Als Zeichen unserer Dankbarkeit überreichte unser Bischof Manfred den bischöflichen Wappenbrief an Irene Brandstetter, Anton Fischeneder, Agnes Fuchshuber, Stefan Katzengruber, Christian Kögl, Jakob Michlmayr, Helmut Mitterhauser und die Severinmedaille der Diözese Linz an Reinhard Brandstetter, Fritz Großeiber, Josef Großeiber, Hermann Preinfalk, Thomas Reichweger-Cepek und Martin Toupal.

Anni Michlmayr

# Josef Großeiber beendet seinen Dienst



Severinmedaille

Josef Großeiber bei der Verleihung der Severinmedaille beim Kirchweihfest

Fotos: Helmut Mitterhauser

S ein letztes großes Ziel ist erreicht: das neue Pfarrheim wurde beim Kirchweihfest feierlich eröffnet. Josef Großeiber hat maßgeblich dazu beigetragen: in der Vorbereitung, Organisation und auf der Baustelle. Bei der letzten Pfarrgemeinderatssitzung in diesem Jahr hat er seinen Dienst in der Pfarrgemeinde Kleinraming nun beendet.

Er kann dabei auf eine lange, ehrenamtliche Tätigkeit in der Pfarre Kleinraming zurückblicken: 1982 wurde er in den Pfarrgemeinderat (PGR) gewählt, wo er zunächst bis 1987 Pfarrgemeinderat war. Von 1992 bis 1997 war er erneut im PGR, diesmal als Pfarrgemeinderatsobmann. In seiner Zeit im PGR ist auch unter seiner Initiative die Mostkost entstanden, die er mehr als 25 Jahre lang organisiert hat. Und auch danach war er immer zur Stelle, wenn bei Festen Helfer gebraucht wurden. In den Gottesdiensten hat er als Lektor mitgeholfen, in und rund um die Kirche als Fotograf. Neben seiner beruflichen und pfarrli-

chen Tätigkeiten war er auch Gemeinderat in St. Peter in der Au/Kürnberg, wo er sich für die Hauptschule/NMS Ramingtal engagiert hat, und aktives Mitglied bei der FF Ebersegg. So hat er in verschiedenen Funktionen in und außerhalb der Pfarre tatkräftig zur Ortsgemeinschaft in Kleinraming beigetragen, die ihm immer ein großes Anliegen war. Ab 2017 war Josef Großeiber dann erneut Pfarrgemeinderat und seit 2019 Mitglied des neu gegründeten Pfarrleitungsteams, zuständig für Gemeinschaft, Feste und Feiern, zwischenzeitlich auch für die Pfarrfinanzen. Beim Kirchweihfest ist Josef Großeiber von Bischof Manfred Scheuer mit der Severin-Medaille für sein großes, ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet worden.

Für deinen jahrzehntelangen Einsatz für die Pfarrgemeinde und Ortsgemeinschaft in Kleinraming sagen auch wir Danke und vergelt's Gott!

Thomas Reichweger-Cepek Im Namen der ganzen Pfarrgemeinde



# Gemeinsam gebaut, gemeinsam gefeiert

Helferfest im neuen Pfarrheim

m Erntedank-Sonntag fand im neu-An Pfarrheim ein Helferfest für alle statt, die beim Neubau mitgeholfen haben: In acht Monaten Bauzeit wurde das Pfarrheim abgerissen und neu errichtet. Dabei wurden von mehr als 100 Helfern mehr als 3.300 Stunden erbracht: auf der Baustelle, bei der Organisation oder der Finanzierung durch die Haussammlung und durch Veranstaltungen. Ohne diese beeindruckende Unterstützung wäre das Bauprojekt nicht möglich gewesen. Als besondere Anerkennung wurden die Helfer durch Bischof Manfred Scheuer mit dem Wappenbrief der Diözese Linz beim Kirchweihfest geehrt. Für das leibliche Wohl beim Helferfest sorgte ein Pizzabäcker mit frisch Vorort im Pfarrheim zubereiteten Pizzas, die großen Anklang fanden. Herzlichen Dank an alle Helfer für ihren großen Einsatz! Helmut Mitterhauser







Bei frisch im Pfarrheim zubereiteten Pizzas und dem einen oder anderen Glaserl Wein oder Bierchen wurde das neue Pfarrheim gefeiert

# Dank und Anerkennung an alle Helfer des Pfarrheimbaus er beim Pfarrheimbau durch den Bischof



Josef Großeiber, Markus Altendorfer, Fritz Großeiber, Christian Kögl, Stefan Katzengruber, Thomas Reichweger-Cepek, Josef Reichweger, Franz Stiebellehner, Willi Ruttenstorfer, Konrad Riegler, Lukas Bramberger, Martin Toupal, Bernhard Katzengruber, Helmut Mitterhauser, Karl Schmid, Anton Fischeneder, Konrad Göß, Leopold Streitner, Manfred Wögerbauer, Greti Großeiber, Robert Kuzmich, Karl Gmainer, Christian Stummer, Hannes Maderthaner, Jakob Michlmayr, Michael Kögl, Karl Bürstmayr, Berthold Mitteramskogler, Christl Reichweger, Gerhard Haider, Roman Kopf, Franz Gmainer, Alois Ritt, Monika Großeiber, Hubert Gmainer, Norbert Hanger, Walter Bramberger, Pius Infanger, Reinhard Seirlehner, Anni Michlmayr, Harald Nußbaumer, Leopold Mitterhauser, Josef Schmidbauer, Franz Tempelmayr, Konrad Haas, Günter Karrer, Elias Michlmayr, Erwin Riegler, Johann Schreiner, Bernhard Aichmayr, Gerald Bachner, Alois Fuchshuber, Martin Huber, Josef Sonnleitner, Monika Alkin-Grubbauer, Johann Gmainer, Andreas Schörkhuber, Franz Schoiber, Oliver Reichweger, Gerhard Ritt, Helga Bürg, Martina Keplinger, Leopold Losbichler, Franz Froschauer, Rudolf Maderthaner, Gregor Schmidthaler, Leopold Stubauer, Peter Tempelmayr, Martin Grubbauer, Robert Schersch, Inge Schlederer, Martin Binder, Clemens Grubbauer, Jan Barnstedt, Sebastian Huber, Christoph Bürg, Martin Hauzlehner, Tobias Maderthaner, Thomas Huber, Sebastian Kögl, Stefan Well, Alfred Arthofer, Theresia Bramberger, Margit Freis, Andrea Gmainer, Maria Gmainer, Katharina Schörkhuber, Manfred Huber, Marianne Huber, Bernadette Katzengruber, Andrea Maderthaner, Hermann Preinfalk, Leopold Ratzberger, Josef Reichweger jun., Veronika Reichweger, Hermann Reitner, Apollonia Ruttenstorfer, Barbara Sachsenhofer, Leopold Schmidthaler, Greti Stiebellehner







D

# Sitzungssaal, Feierraum, Probenlokal



Für die Leitung der Pfarrgemeinde, und den Pfarrgemeinderat, den Finanzausschuss und die Wortgottesdienstleiter dient das neue Pfarrheim als Ort für wichtige Besprechungen für die Entwicklung der Pfarrgemeinde

Das neue Pfarrheim wurde mit dem Kirchweihfest seiner Bestimmung übergeben und wird auch schon vielfältig genutzt. Neben dem Pfarrbüro dient es als Sitzungssaal für den Pfarrgemeinderat, als Probenlokal für ChorRaming, als Treffpunkt für den Spielkreis und Selba, für die Senioren und als Beratungsstelle, als Feierraum für z. B. das Helferfest oder die Jubelpaare und vieles mehr.

Neben der Nutzung für kirchliche bzw. pfarrliche Veranstaltungen soll das Pfarrheim für gemeinschaftsfördernde Aktivitäten in Kleinraming zur Verfügung stehen. Weitere Verwendungen werden sich ergeben.

Manfred Huber







Jeden zweiten Freitag im Monat treffen sich die Frauen der kfb zum Frauengottesdienst in der Kirche. Im November wurden dazu im besonderen alle verwitweten Frauen eingeladen. Gebetet wurde im besonderen für die verstorbenen kfb-Mitglieder und Kerzen der Erinnerung entzündet. Nach dem Gottesdienst sind alle Mitfeiernden zu einem gemütlichen Frühstück ins Pfarrheim eingeladen worden. Der nächste Frauengottesdienst ist am 13. Dezember 2024





Die Sängerinnen und Sänger von ChorRaming schätzen die gute Akustik fürs Proben, die angenehme Wärme im Saal (im Vergleich zum ungemütlichen, alten Pfarrheim) und die Möglichkeit nach den Proben in der Küche die Stimme zu schmieren







# Neues Format im neuen Pfarrheim

### Anleitung zum Nachdenken über den Glauben

WANN? Immer nach den besonderen Samstag Abend-Gottesdiensten (Beginn 19.00 Uhr) mit Liedern aus Taizé

Am: 07.12.2024, 18.01.2025, 01.02.2025

WAS? Eine Stunde (Religionsstunde): nachdenken über die Fragen, die wir zu Gott, Jesus, Kirche, also zu unserem Glauben haben.

### WO? Im neuen Pfarrheim

WER? Jeder, der Lust am Nachdenken hat. Reinhard Brandstetter lädt dazu ein und gibt Anleitungen.





Der Spielkreis trifft sich 14-tägig Dienstag vormittags. Eingeladen sind Eltern mit ihren Kleinkindern, die noch nicht in den Kinderarten gehen. Es wird gespielt, gesungen und gebastelt. Der Austausch der Erwachsenen über die Entwicklungsschritte der Kinder darf auch nicht fehlen. Er findet oft bei einer Tasse Kaffee statt

Der nächste Termin ist am Di, 10.12.2024 Weitere Infos: Katharina Schörkhuber, 0660 343 4787



Am 09. November 2024 besuchte **Karl Strasser** das neue Pfarrheim. Mit seinem Kabarettprogramm "Atemlos Tag und Nacht" machte er heitere Vorschläge die katholische Kirche attraktiver zu machen und wie man die Einkaufslust der Menschen nützen kann. Nach der Pause gab er noch Einblick in die komplizierte Welt des Beziehungsalltags und die Unterschiede zwischen Mann und Frau



Während der Bauarbeiten des neuen Pfarrheims stellte die **Bibliothek** ihre Räumlichkeiten für das Pfarrbüro zur Verfügung. Als kleines Dankeschön gab es am 05. November 2024 eine Einladung des Bibliothekteams zu einer Jause ins Pfarrheim



### **Jubelpaare**

### Silberne Hochzeit



Monika und Christian Bramberger

### **Goldene Hochzeit**



Johann und Renate Infanger



Irmgard und Hermann Preinfalk



Hilde und Josef Schmidbauer

# Sonntag der Jubelpaare

A m Sonntag der Jubelpaare feierten insgesamt zehn Paare: zwei diamantene, sieben goldene
und eine silberne Hochzeit.
Die eiserne Hochzeit feierten Rosa und Johann Mayer,
leider konnten sie nicht in
der Pfarrkirche von Kleinraming mitfeiern.

Die Jubelpaare zogen zusammen mit Kooperator Amobi Ude feierlich in die

Kirche ein, der den Wert der Weisheit, wie in der Lesung zu hören war, als großen Reichtum im Leben betonte. Diese Weisheit soll auch die Jubelpaare auf ihrem weiteren Lebensweg

durch schöne und schwierige Zeiten begleiten. Gemeinsam wurden danach die Kerzen am Altar entzündet und die Eheleute segneten sich gegenseitig mit dem Kreuzzeichen. Nach dem Dankgottesdienst wurden die Jubelpaare von der Musikkapelle zum Pfarrheim

begleitet, wo sie dann noch ein paar Musik-Stücke spielte. Die Pfarre lud in den neuen Pfarrsaal zu einem Glas Sekt, Kaffee und Kuchen ein. Am liebevoll gedeckten Frühstückstisch wurden viele alte, neue und heitere Geschichten erzählt. Lukas Bramberger trug eine launige Geschichte vor und überreichte allen Paaren einen Gutschein der Biblio-

thek. Die Pfarre wünscht allen Jubelpaaren noch viele, schöne, gemeinsame Jahre und dankt euch für euer Vorbild im Glauben.

Danke möchten wir allen sagen, die zum Gelingen des

Festes beigetragen haben, für die Blumensträuße und Ansteckblumen. Besonderes Danke an Sandra Schreiner und Anni Michlmayr für die Vorbereitungen, die Gestaltung der Kerzen und die nette Bewirtung.

Christian Bramberger



### Goldene Hochzeit



Margot und Werner Freudenthaler



Josef und Maria Nell



Rosa und Alois Schaubmaier



Gertrude und Franz Tempelmayr











### Büchertisch für die Kinder in der Kirche

An Fest- und Feiertagen steht in der Kirche ein kleiner Tisch vorne beim Seitenaltar. Nicht nur in der Adventzeit rund um Weihnachten gibt es darauf eine kleine Auswahl von Büchern der Bibliothek. Zum Erntedankfest, Hl. Franz v. Assisi, Hl. Martin, Hl. Nikolaus und natürlich zur Osterzeit wird dieser Büchertisch für die Kinder gestaltet. Neben den Büchern gibt

es noch Geschichten, ein Quiz oder etwas zum Basteln für das jeweilige Fest zum mit nach Hause nehmen. Die Kinder können während des Gottesdienstes in den Büchern blättern, diese aber auch entlehnen und wieder in die Kirche oder in die Bibliothek zurückbringen. Dort wartet ebenso eine Bücherkiste mit Büchern zu den Festtagen und von den Heiligen.

Agnes Fuchshuber



Der Büchertisch in der Kirche beim rechten Seitenaltar bietet eine jahreszeitlich wechselnde Auswahl an Büchern und Basteleien

# Österreich liest Lese-Lounge



Im Oktober luden die Bibliotheken zur Aktionswoche "Österreich liest": Die Gewinner der Sommerlesepass-Aktion erhielten ihre Preise, Kinder kamen zum Basteln und neben Anderen waren die Pensionisten und die Turner bei uns zu Besuch

### Literaturseminar

Seit 22 Jahren organisiert die Bibliothek im März ein Literaturseminar mit Dr. Daniela Strigl.

2025 stellen wir Annette Droste -Hülshoff (1797-1848) in den Mittelpunkt. Sie ist eine vielfältig begabte Frau, entspricht nicht dem geforderten weiblichen Wohlverhalten und ist so zum schwarzen Schaf der Familie geworden. Sie ist nicht nur neugierig, gescheit und überdurchschnittlich gebildet, sondern sie klopft und sammelt auch Steine,

komponiert und - nicht zu vergessen - dichtet.

Sie lebte zu einer Zeit revolutionärer Umbrüche, gekennzeichnet durch Industrialisierung und Suche nach staatlicher Identität. Beim Lesen der Bücher fallen Parallelen zu heute auf.

### Die Bücher zum Seminar:

Annette Droste-Hülshoff: "Die Judenbuche" und "Die schönsten Gedichte" Karen Duve: "Fräulein Nettes kurzer Sommer"

### Leserstimmen



Katrin Schörkhuber nutzt mit ihren Kindern die Onlineangebote der Bibliothek

Die Homepage der Bibliothek Kleinraming gefällt mir sehr gut. Sie ist sehr übersichtlich und man findet sich schnell und leicht zurecht. Für meine Kinder ist auch wichtig, ob das ausgeliehene Buch auf Antolin zu finden ist. Auch das kann man ganz leicht heraus lesen.

Katrin Schörkhuber



Tobias Krückl freut sich über seinen Gewinn

Ich freue mich sehr, dass ich bei der Sommerferien-Leseaktion unter rund 10.400 eingesendeten Pässen gezogen wurde und diesen tollen Buchpreis gewonnen habe :-)

> Liebe Grüße Tobias Krückl





# Sternsinger / Firmung

Sternsinger 2024



Foto: Veronika Reichweger

Wenn überall im Land glänzende Kronen und bunte Gewänder auftauchen, ist die Zeit des Sternsingens angebrochen. Die königlichen Hoheiten sind unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu bringen.

### Hilfe für Nepal

Die heurige Sternsinger-Aktion unterstützt Hilfsprojekte in Nepal. Kinder und Jugendliche leiden besonders unter der Armut. Statt in die Schule zu gehen, sind viele gezwungen zu arbeiten, z.B. auf Baustellen, bei der Ziegelproduktion, in Hotels und Tanzbars. Dort sind sie schutzlos der Ausbeutung und Gewalt ausgeliefert. Ohne Ausbildung haben sie kaum Chancen auf eine bessere Zukunft. Aber es gibt Hoffnung, denn mit dem Sternsingen helfen wir

ihnen. Gemeinsam mit unseren Partnern setzen wir uns für die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen ein.

### Neuerung

Ab der heurigen Sternsinger-Aktion gibt es eine Änderung:

Die Pfarrgemeinden Behamberg und Kleinraming haben sich die bisher teilweise doppelt besuchten Gebiete aufgeteilt:

Behamberg: Poststraße, Zaunersiedlung, Schachnersiedlung 1-12, 102 ... Kleinraming: Ramingtalstraße, Raming, Untere Schachnersiedlung

### Mitmachen?

Das Anmeldeformular fürs Sternsingen und alle weiteren Termine/Infos findet man auf der Homepage unter: www.dioezese-linz.at/kleinraming

> Veronika Reichweger und das Sternsinger-Team

Firmung 05.07.2025 10.00 Uhr

Anmeldung 08.12.2024 nach dem Gottesdienst

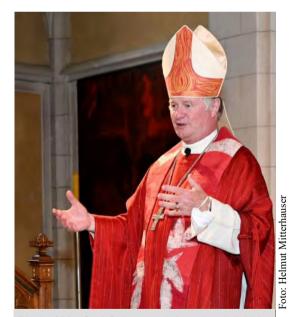


Link zum Anmeldeformular

### Firmung 2025 Am Samstag, 05.07.2025 feiern wir in Kleinraming die Firmung mit Bischof **Manfred Scheuer**

Firmung - das bedeutet Stärkung. Die kann man im Leben immer brauchen gerade in jungen Jahren, wo man beginnt sein Leben selber zu gestalten. In der Firmvorbereitung wollen wir gemeinsam herausfinden, wo und wie euch der Glaube dabei bereichern kann. Wir freuen uns auf eine interessante Zeit mit euch! Zur Anmeldung bitte das Anmeldformular ausgedruckt, ausgefüllt und unterschrieben mitnehmen! Die Anmeldung findet persönlich am 08.12.2024 nach dem Gottesdienst im Pfarrbüro statt.

Thomas Reichweger-Cepek und das Firm-Team



Bischof Manfred Scheuer wird am 05. Juli 2025 in Kleinraming die Firmung spenden

### Danke allen Spendern u. Sammlern bei der Haussammlung!

Besonders bedanken wir uns bei folgenden Personen und Familien, die den Pfarrheimbau durch sehr großzügige Spenden unterstützt haben.:

Theresia u. Rudi Bramberger, Lukas Bramberger, Florian Bramberger, Helga Bürg, Irene u. Reinhard Brandstetter, Monika u. Fritz Großeiber, Franz Haidinger, Maria u. Norbert Hanger, Marianne u. Manfred Huber, Bernadette u. Stefan Katzengruber, Irmgard u. Hermann Preinfalk, Josef Prüller, Christine u. Josef Reichweger, Veronika u. Thomas Reichweger, Eva u. Karl Schmid, Hildegard u. Josef Schmidbauer



Fotos: Sei so Frei



# Honig, der Wunder wirkt

**Uganda: Armut und Hunger** 

Tassermangel, Abholzung und Überweidung schaden in Afrika der Natur und haben katastrophale Auswirkungen auf die Menschen, die großteils von der Landwirtschaft le-Klimawandel und rasantes Bevölkerungswachstum verschärfen Hunger und Armut zusätzlich. Deshalb widmet sich die Sei-So-Frei Adventsammlung "Stern der Hoffnung" heuer dem Land Uganda, wo Sei So mit der Partnerorganisation RIFO (The Ripple Foundation) seit zehn Jahren die Menschen unterstützt. Neben der Umsetzung vieler verschiedener Projekte, etwa in den Bereichen Bildung und Gesundheit, sensibilisiert RIFO die Familien für Umweltthemen und fördert sie bei der Entwicklung einer nachhaltigen Landwirtschaft. Rund 80% der Einwohner ernähren sich von dem, was sie anbauen und ihre Hände tagtäglich hegen und pflegen. Das kleine Stückchen Land ist ihre Lebensgrundlage und als solche sehr kostbar.

### Ein zusätzliches Standbein

Bienenhaltung ermöglicht den Familien auch bei schwierigen klimatischen Verhältnissen, die für Missernten am Feld sorgen, ein relativ verlässliches Einkommen. Dank der Nä-

he zum Äquator können die Imker im besten Fall bis zu 4x pro Jahr Honig ernten. Mit dem Verkauf von 1 kg Honig nehmen sie in etwa so viel ein, wie einer bitterarmen Familie durchschnittlich pro Woche zur Verfügung steht. Geld zum Überleben mit illegaler Abholzung oder Wilderei zu verdienen, verliert dadurch an Bedeutung. Die Umwelt wird nachhaltig geschützt. Außerdem pflanzen die Familien teilnehmenden bienenfreundliche Bäume und fördern so die ökologische Vielfalt in der Region. Sei So Frei stellt den Imkern über die-

ses Projekt Schutzausrüstung, Bienenstöcke, Honigschleudern, Smoker, etc. zur Verfügung und zeigt ihnen, wie sie ihre Ernte weiterverarbeiten und Honigprodukte erfolgreich vermarkten. Durch die gegenseitige Vernetzung und den Austausch stärken sich die in Gruppen organisierten Teilnehmer untereinander und sind bereits damit erfolgreich - was sich herumgesprochen hat. Das Interesse, am Projekt teilzunehmen, ist groß! Honig, der Wunder wirkt – mit unsere Unterstützung ermöglicht es Menschen in Uganda, ihre Existenz nachhaltig zu sichern!

Mehr Infos unter:

www.seisofrei-ooe.at/advent2024







# Pfarrfrühstück im Pfarrheim

An Maria Empfängnis, den 08. Dezember 2024 feiert die Pfarrgemeinde das Patrozinium - den Namenstag der Kirche. Nach dem Gottesdienst gibt es im Pfarrheim das Pfarrfrühstück.

Neben Mehlspeisen, Kaffee, Tee, Leberkäsesemmeln und Bier werden auch Kekse und Türkränze

zum Verkauf angeboten. Der Reinerlös kommt der Finanzierung des neuen Pfarrheims zugute.

Veronika Reichweger



Wir bedanken uns für die Leitung der Baustelle bei:



BM DI(FH) Markus Altendorfer



Josef Großeiber



Christian Kögl



Fritz Großeiber



Arch. DI Alfred Bramberger



# Begleiter im Advent...



01. Dezember 2024

1. Adventsonntag
Lk 21,25-28,34-36

08. Dezember 2024

Maria Empfängnis
Patrozinium unserer
Kirche

2. Adventsonntag Lk 1,26-38

15. Dezember 2024

3. Adventsonntag
Gaudete – Freut euch
Lk 3,10–18

22. Dezember 2024
4. Adventsonntag
Lk 1,39-45

### Er kam in die Advent Welt, um für alle Menschen und Weihdas Licht zu nachten bringen Joh 1,9 enn es in den Häusern wieder nach Keksen riecht und wir uns auf Weihnachten vorbereiten, ist er da, der Advent. Advent und Weihnachten bieten uns die Möglichkeit, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und uns auf das Wesentliche zu besinnen. Die zahlreichen Bräuche und Traditionen helfen uns dabei, diese besondere Zeit zu

Hoffnung.
Mehr als nur Geschenke

Die Lichterketten fangen an zu blinken, der Duft von Glühwein liegt in der Luft, und die ersten Weihnachtslieder erklingen - der Advent ist da. Eine Zeit der Besinnlichkeit, der Vorfreude und des Zusammenkommens. Doch inmitten des Trubels um Weihnachtsschmuck und Dekoration, Geschenke und Weihnachtsmärkte stellt sich die Frage: Hat Weihnachten noch eine tiefere Bedeutung oder begnügen wir uns mit Äußerlichkeiten? Natürlich spielen Geschenke an Weihnachten eine große Rolle. Aber Weihnachten ist viel mehr als nur das Auspacken von Paketen. Die Geschichte von der Geburt Jesu Christi erzählt von Hoffnung, Frieden und der Liebe Gottes zu den Menschen.

gestalten. Denn Weihnachten ist mehr als nur ein Fest – es ist ein Zeichen der

# Glaube und Konsum - ein Widerspruch?

Es mag auf den ersten Blick widersprüchlich erscheinen, dass wir dem Konsum zu Weihnachten eine so große Rolle einräumen, aber Geschenke ergeben durchaus einen Sinn - denn sie sind ein Sinnbild dafür, dass wir reich beschenkt sind, jemand an uns denkt und es gut mit uns meint, so wie Gott. Der Glaube kann uns helfen, den Blick auf das zu richten, was wirklich zählt: Menschlichkeit, Mitgefühl, Liebe und unsere Mitmenschen, die uns im Leben begleiten. Der Advent mit seiner Stille, Weihnachten mit seiner Freude können uns dabei helfen.

### **Angebote**

In der Adventzeit begleiten uns dabei die Texte aus den Evangelien. Sie erzählen von Gottes Zuwendung zu den Menschen durch alle Jahrhunderte hinweg. Und es begleiten uns die Angebote in und rund um die Kirche. Nehmen wir uns die Zeit für Besinnlichkeit und Andacht, denn Weihnachten ist mehr als nur die Vorbereitung auf's "Auspackeln", es ist ein Zeichen der Hoffnung!

Thomas Reichweger-Cepek





Bei allen Helfern auf der Baustelle und allen, die uns mit Essen unterstützt haben.

# Angebote im Advent

Sa 30.41.2024 / 19.00 Uhr Adventkranzweihe und Andacht

### So 01.12.2024 / 09.00 Uhr

1. Adventsonntag, **Gottesdienst** und **Bratwürstel-Sonntag** 

### Fr 06.12.2024 / 16.30 Uhr

Begegnung mit dem Nikolaus: Andacht in der Kirche, anschließend gibt's vom Nikolaus beim Nah&Frisch: für jedes Kind eine Kleinigkeit. Für das leibliche Wohl der Eltern und Kinder ist bestens gesorgt.

### Sa 07.12.2024 / 19.00 Uhr

Taizé-Gebet in der Kirche, anschließend "Anleitung zum Nachdenken über den Glauben" mit Reinhard Brandstetter, Pfarrheim

### So 08.12.2024 / 09.00 Uhr

2. Adventsonntag, Maria Empfängnis Namenstag der Kirche **Pfarrfrühstück** Verkauf von Keksen und Türkränzen im Pfarrheim



### Sa/So 14./15.12.2024

3. Adventsonntag, Aktion Sei So Frei Gottesdienst 19.00 (Sa) bzw. 09.00 Uhr

### Fr 20.12.2024 / 17.00 Uhr

Lebendiger Adventkalender mit Texten und Musik, Schafstall Poststraße 33

### Sa/So 21./22.12.2024

4. Adventsonntag

Gottesdienst 19.00 (Sa) bzw. 09.00 Uhr



Der frisch gebundenen Adventkranz der Pfarrgemeinde und alle mitgebrachten Adventkränze werden am 30.11.2024 / 19.00 Uhr geweiht



Geschichten vom und mit dem Nikolaus am 06.12.2024 / 16.30 Uhr in der Kirche, anschließend Empfang beim Nah&Frisch mit einer Kleinigkeit vom Nikolaus für die Kinder

# **Heiliger Abend**

... zu Weihnachten

24. Dezember 2024 16.00 Krippenandacht 23.00 Christmette Lk 2.1-14

### **Christtag**

25. Dezember 2024 09.00 Festgottesdienst Lk 2,1-14

### **Stefanitag**

Fest der Hl. Familie 26. Dezember 2024 09.00 Festgottesdienst **Mt 10,17-22** 

# Silvester

31. Dezember 2024
15.00 Uhr Jahresschlussandacht
24.00 Geläute für
den Frieden
Joh 1,1-18



Gemütlicher Jahresausklang mit warmen Getränken nach der Andacht am 31.12.2024 /15.00 Uhr

# Neujahr

01. Jänner 2025 09.00 Festgottesdienst für den Frieden Lk 2,16–21

Sternsingen für den guten Zweck - bist du dabei?

### Hl. Dreikönige

06. Jänner 2025 09.00 Festgottesdienst mit den Sternsingern **Mt 2,1-12** 

# Bei allen Helfern, die im Hintergrund gewirkt haben:

Pfarrheimbaugruppe, Finanzierungsgruppe, Pfarrgemeinderat, Fachteam Finanzen (Pfarrkirchenrat), Öffentlichkeitsarbeit und alle ungenannten Personen

# Vergelt's Gott

ALLEN, die geholfen haben, dass es ein neues Pfarrheim gibt

### **Termine**



In der Ministrantenstunde fragt der Pfarrer: "Welcher Unterschied besteht zwischen einer Eucharistiefeier und einem Wortgottesdienst?" - Caroline hat aufgepasst: "Wenn eingeschenkt wird, ist es immer eine Eucharistiefeier."

### Christbaum-Verkauf



Foto: MV Kleinraming

Besuchen Sie uns auch heuer wieder beim alljährlichen Christbaumverkauf Fr, 13. Dezember (ab 13.00 Uhr) bis So, 15. Dezember (ab 10.00 Uhr) Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Musikverein Kleinraming

30. November	19.00 Uhr	Adventkranzweihe
01. Dezember	09.00 Uhr	1. Adventsonntag - Bratwürstelsonntag
06. Dezember	16.30 Uhr	Begegnung mit dem Nikolaus in der Kirche, danach beim Nah&Frisch
07. Dezember	19.00 Uhr	Taizé Gebet und Nachdenken über den Glauben
08. Dezember	09.00 Uhr	2. Advent - Patrozinium u. Pfarrfrühstück Anmeldung Firmung (siehe Seite 12)
13. Dezember	08.00 Uhr	Frauengottesdienst mit anschl. Frühstück
15. Dezember	09.00 Uhr	3. Adventsonntag - Sei so Frei
17. Dezember	19.00 Uhr	Feier der Versöhnung
22. Dezember	09.00 Uhr	4. Adventsonntag
24. Dezember	16.00 Uhr 23.00 Uhr	Krippenandacht Mette
31. Dezember	15.00 Uhr	Jahresschlussandacht mit Gedenken der Verstorbenen von 2024
01. Jänner	09.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst
06. Jänner	09.00 Uhr	Gottesdienst mit den Sternsingern
10. Jänner	08.00 Uhr	Frauengottesdienst mit anschl. Frühstück
18. Jänner	19.00 Uhr	Taizé Gebet und Nachdenken über den Glauben
26. Jänner	09.00 Uhr	Kindersegnung und Empfang der Neugetauften im Pfarrheim
31. Jänner	08.00 Uhr	Seniorenmesse
01. Februar	19.00 Uhr	Taizé Gebet und Nachdenken über den Glauben
14. Februar	08.00 Uhr	Frauengottesdienst mit anschl. Frühstück



### Die Sternsinger kommen am:

28.12.2024 Schachnersiedlung/Ortsteil Raming, Unterwald

02.01.2025 Ebersegg, Kohlergraben

04.01.2025 Ort, Raming hinaus, Raming herein

Weitere Infos, Anmeldung und eventuelle Änderungen auf der Homepage und in der Kirche Kontakt: Veronika Reichweger, 0650/7205936

Wir wünschen allen Lesern Frohe Weihnachten und Gottes Segen für das Neue Jahr 2025!

Die Pfarrblattredaktion

### **Impressum:**

Medieninhaber: Pfarrgemeinde Kleinraming

Herausgeber: Pfarrgemeinderat, Team für Öffentlichkeits-

arbeit, 4442 Kleinraming, Kirchenplatz 7

Redaktion: Thomas Reichweger-Cepek, Christian

Bramberger, Manfred Huber, Helmut Mitterhauser und

Veronika Reichweger

Kontakt: raminger@aon.at DVR-Nr. 0029874 (1923)
Hersteller: Onlineprinters GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 10
Verlags- und Herstellungsort: D-91413 Neustadt a. d. Aisch
Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Kleinraming
IBAN Pfarre Kleinraming: AT45 3227 8000 0010 0024